

# Konzert besonderer Art

Chorgemeinschaft Neheim bietet wieder besonderen Genuss

**NEHEIM.** (KHK) Etwa 700 Zuhörer waren zum 28. Weihnachtskonzert seit 1975 der Chorgemeinschaft Neheim in den Sauerländer Dom gekommen. Und die erlebten wieder einmal einen musikalischen Ohrenschauspiel der ganz besonderen Art.

Unter der Gesamtleitung von Chorleiter Albert Göken beeindruckten neben dem Kammerorchester Dortmund und den beiden Chören Chorgemeinschaft Neheim und Frauenchor Borken besonders auch die Solostimmen. Es san-

gen Stefanie Bußkönning (Sopran), Andrea Teutenberg (Sopran), Eva Czarnuch (Alt), Dantes Diwiak (Tenor) und Volker Schwarz (Bariton). Hartwig Diehl spielte an der Orgel.

## Oratorium und Gospels

Das Konzert begeisterte die Zuhörer vokal und auch instrumental. Als erstes stand das lateinische „Weihnachtsoratorium de Noel“ von Camille Saint-Saens auf dem Programm.

Im zweiten Teil wurde dann weihnachtliches Liedgut von Händel, Trapp, Beethoven, Adams und anderen Komponisten zu Gehör gebracht. Der Neheimer Rainbow-Gospel-Chor und die Cornerstones aus Wickede begeisterten mit mehreren schwungvoll vorgetragenen weihnachtlichen Gospelsongs. Nach dem gemeinsam gesungenen „Oh, du fröhliche“ und langem Schlussbeifall setzten die Chöre einen glanzvollen Höhepunkt beim abschließenden „Jubilate“ von G. Kronberg.



Von den Leistungen aller Beteiligten waren die vielen Besucher des Weihnachtskonzertes im „Sauerländer Dom“ begeistert.  
Foto: Keller

**Pressebericht der WP vom 24.12.2002**